



Geschäftsbericht 2023

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Förderbilanz 2023

Für unsere Mitglieder und für die Region



13.092

Mitglieder



4

Standorte
(Hauptstelle
und Filialen)



56.806,00

Euro VolksbankBonus



97

Mitarbeiter



18.930

Kunden



6.667

Online-
Banking
Nutzer



37.253

Konten



8

Auszubildende



93.484,42

Euro Spenden



6.925

Beratungsgespräche
und davon



139

Vertreter



112

unterstützte Projekte



105

Videoberatungen

Inhaltsverzeichnis

2	Förderbilanz 2023
4	Bericht des Vorstandes
6	Bilanz & Gewinn- und Verlustrechnung
7	Geschäftliche Entwicklung
8	Bericht des Aufsichtsrates
9	Förderbilanz in Bildern
10	Digitalisierung im Privatkundengeschäft
11	Volksbank Immobilien GmbH
12	Engagiert für heute und morgen
13	Bankwelt von morgen
14	Mitarbeiter

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden die männliche, die weibliche sowie die diverse Form in allen Texten alternierend verwendet.

Bericht des Vorstandes

Ihr starker Partner im Overledingerland

**Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,**

die Volksbank eG Westrhauderfehn blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Trotz eines anspruchsvollen geopolitischen Umfelds haben wir unsere geschäftspolitischen Ziele erreicht und unsere Erwartungen sogar übertroffen.

Die schwache Weltkonjunktur wirkte sich allerdings dämpfend auf die deutsche Wirtschaft aus und führte in Verbindung mit hohen Inflationsraten und einem gestiegenen Zinsumfeld zu einem Rückgang der Investitionsbereitschaft der Unternehmen und privaten Haushalte.

Insbesondere die Baubranche und die Immobilienwirtschaft spürten die Folgen der veränderten Rahmenbedingungen. Die hohen Wachstumsraten der Vorjahre gehörten zunächst der Vergangenheit an. Große Teile der heimischen Wirtschaft bekamen die Folgen zu spüren.

Angetrieben von den ersten Zinssenkungsfantasien verzeichneten die Aktienmärkte hingegen neue Rekordstände. Nach jahrelanger Niedrigzinspolitik hatte die im vergangenen Jahr eingeleitete Zinswende der Europäischen Zentralbank die Rahmenbedingungen für Finanzdienstleister ebenfalls verbessert. Auch zur Freude der Sparer.

Vor diesem Hintergrund konnten wir weiter solide wachsen und an die erfolgreiche Entwicklung der Vorjahre nahtlos anknüpfen. Unser genossenschaftlicher Förderauftrag bestimmt dabei stets unser Handeln.

Die räumliche und emotionale Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden sowie unser genossenschaftliches Geschäftsmodell sind die Grundlagen für unseren geschäftlichen Erfolg. Unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftsstrategie ist auch in stürmischen Zeiten ein stabiler Anker und macht uns zu einem verlässlichen Partner in allen finanziellen Angelegenheiten. Dabei legen wir besonderen Wert auf kurze Entscheidungswege sowie eine individuelle und kompetente Beratung – persönlich oder digital-persönlich.

Speziell unseren Firmenkunden bieten wir Unterstützung im Transformationsprozess – denn die Digitalisierung sowie der Weg in eine klimaneutrale Zukunft erfordern neben fachlichem Know-how auch eine gesunde finanzielle Basis. In der Prozessbegleitung sehen wir eine unserer Kernaufgaben für die nächsten Jahrzehnte.

Auch wir verfolgen das Ziel, unser Bankgeschäft künftig noch nachhaltiger zu gestalten und die steigenden Erwartungen unserer Mitglieder und Kunden zu erfüllen. Die Modernisierung und Sicherung unserer Filial- und Geldautomaten-Standorte hat für uns weiterhin eine hohe Priorität.

Vom wirtschaftlichen Erfolg einer Bank profitieren die Eigentümer. Bei der Volksbank sind das unsere mehr als 13.000 Mitglieder. Neben einer attraktiven Dividende genießen sie zahlreiche Produktvorteile und Mitglieder-Mehrwerte. Bei uns wird die Mitgliedschaft erlebbar.

Aber auch die Region profitiert. Unser Haus der Kultur – das Fehntjer Forum – erreicht Jung und Alt und bietet ein attraktives Kulturangebot im ländlichen Raum. Die finanzielle Förderung des Ehrenamts und gemeinnütziger Projekte mit Nachhaltigkeitsaspekt liegt uns dabei besonders am Herzen. Im Frühjahr 2024 starten wir daher mit unserer Initiative FIN – Fehntjer Ideenwettbewerb für Nachhaltigkeit. Bleiben Sie gespannt!

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung wird maßgeblich vom Engagement und der Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen – dafür danken wir an dieser Stelle ganz herzlich!

Unser Dank gilt aber auch Ihnen – unseren geschätzten Mitgliedern und Kunden.

Lassen Sie uns gemeinsam Zukunft gestalten!

Ihr Vorstand der Volksbank eG Westrhauderfehn



Uwe Brechtezende



Kai Stöter



Vorstand

v.l. Uwe Brechtezende und Kai Stöter



Prokuristen

v.l. Timo Eckleben, Carmen Viétor,
Matthias Geppert und Thomas Groeneveld

Bilanz & Gewinn - und Verlustrechnung

Bilanz

Aktiva	2022 (Tausend Euro)	2023 (Tausend Euro)
Liquide Mittel / Bankguthaben	31.745	44.825
Forderungen an Kunden	414.213	428.390
Wertpapiere	37.500	32.172
Sachanlagen / Beteiligungen	19.079	18.524
Sonstige Aktivposten	1.730	1.272
Bilanzsumme	504.267	525.183

Passiva	2022 (Tausend Euro)	2023 (Tausend Euro)
Verbindlichkeiten Banken	116.880	126.325
Kundeneinlagen	338.664	345.820
verbriefte / nachrangige Verbindlichkeiten	500	500
Sst. Verbindlichkeiten / Rückstellungen	1.683	2.026
Sonstige Passivposten	1.198	915
Eigenkapital / Fonds für allg. Bankrisiken	45.342	49.597
Bilanzsumme	504.267	525.183

Gewinn- und Verlustrechnung

	2022 (Tausend Euro)	2023 (Tausend Euro)
Zinsüberschuss / Beteiligungen / verbundene Unternehmen	9.384	12.027
Provisionen / Vermittlungen	3.123	3.234
Rohüberschuss	12.507	15.261
Verwaltungsaufwand	- 7.257	- 7.454
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 574	- 659
Bewertung Wertpapiere / Kredite sowie pauschale Risikovorsorge	- 1.884	- 1.637
Saldo sst. Aufwendungen / Erträge	360	234
Ergebnis normale Geschäftstätigkeit	3.152	5.745
Steuern / a.o. Ergebnis	- 1.001	- 1.770
Ergebnis nach Steuern und a.o. Ergebnis	2.151	3.975
Einstellungen Fonds für allg. Bankrisiken	- 1.000	- 2.600
Jahresüberschuss inkl. Gewinnvortrag	1.151	1.375
Vorwegzuweisungen Rücklagen	- 450	- 450
Bilanzgewinn	701	925

Der vollständige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. Oldenburg geprüft.
Nach der Feststellung erfolgt eine Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger.

Geschäftliche Entwicklung

Erläuterungen zu ausgewählten Jahresabschlusspositionen

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Prozent auf rund 525 Mio. Euro erhöht. Die geschäftliche Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 wurde insbesondere von der Ausweitung des Kundenkreditvolumens getragen. Das veränderte Zinsumfeld führte auch zu einem Anstieg der bilanzwirksamen Kundeneinlagen. Die Bank ist weiterhin auf einem soliden Wachstumskurs.

Kundenkredite

Das Kundenkreditgeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 3,4 Prozent auf nunmehr 428 Mio. Euro gesteigert werden. Angesichts konjunktureller Unsicherheiten, einer hohen Inflation, der gestiegenen Finanzierungskosten und getrübler Aussichten auf dem Wohnimmobilienmarkt verlangsamte sich das Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Zuwächse ergaben sich insbesondere aus der Einlösung offener Kreditzusagen des Vorjahres im Bereich des Privatkundengeschäfts. Die Ausleihungen an den gewerblichen Mittelstand konnten ebenfalls gesteigert werden.

Kundeneinlagen

Das Kreditwachstum wurde erneut durch höhere Kundeneinlagen finanziert. Der Anstieg der bilanziellen Kundeneinlagen gegenüber dem Vorjahr betrug gut 2 Prozent auf rund 346 Mio. Euro. Aufgrund deutlich gestiegener Kapitalmarktzinsen waren neben Tagesgeldern sowie kurzfristigen Kündigungsgeldern auch längerfristige Einlagen wieder gefragt. Das Interesse an alternativen Geld- und Kapitalmarktanlagen unserer Mitglieder und Kunden war unverändert hoch. Dabei stand insbesondere das Wertpapiergeschäft im Fokus.

Kundenwertvolumen

Im Vermittlungsgeschäft konnten erneut erfreuliche Volumenzuwächse erzielt werden. Die Vermittlung von

Immobilienfinanzierungen mit langer Zinsbindung an die genossenschaftlichen Hypothekenbanken konnte in der ersten Jahreshälfte gegenüber dem Vorjahr um rund 11 Mio. Euro auf rund 133 Mio. Euro gesteigert werden. Unsere Mitglieder und Kunden zeigten außerdem großes Interesse an den Anlageprodukten der R+V Versicherung sowie der Union Investment. Auch die Nachfrage nach Bausparkonten der Bausparkasse Schwäbisch Hall nahm zu. So stieg der Anteil der außerbilanziellen Kundeneinlagen auf rund 167 Mio. Euro an. Das von uns betreute Kundenwertvolumen beträgt inzwischen rund 1,1 Milliarden Euro.

Investitionstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir erneut in die technische Infrastruktur der Bank investiert und nutzen die Chancen der Digitalisierung. Der Investition in die Sicherheit unserer Automatenstandorte kam eine besondere Bedeutung zu. Wir bekennen uns auch weiterhin zu unserem Filialnetz und legen großen Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern und Kunden. Bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die Planungen für einen Neubau unseres Filialstandortes in Ostrhauderfehn begonnen. Damit unterstreichen wir die strategische Bedeutung dieses Standortes und nutzen die Chance, die Filiale im Ortskern auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Eigenkapitalausstattung

Die Eigenkapitalstruktur ist geprägt von den erwirtschafteten Rücklagen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Eigenkapital durch eine Zunahme der Geschäftsguthaben unserer Mitglieder sowie einer Zuführung zu den Rücklagen weiter gestärkt. Mit einem bilanziellen Eigenkapital von knapp 50 Mio. verfügt die Bank über eine solide Kapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderten Anforderungen an die Kapitalquoten werden erfüllt.



v.l. Henning Strenge, Dr. Ulrike Gitmans,
Dr. Mareike Engelberg und Wolfgang Mengers

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Strenge aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl des ausscheidenden Mitglieds des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitenden Dank für die geleistete Arbeit aus.

Rhauderfehn, 25. April 2024

Der Aufsichtsrat
Vorsitzender
Wolfgang Mengers

Förderbilanz 2023



Handtücher für Läufer des Kleinbahnlaufs

Rathausfest Rhaderfehn



Blutspenden in der Volksbank



Kleinbahnlauf



Spende für den Heimatverein Overledingerland e.V.



Volksbank-Bühne vom Rathausfest



Teetied im Fehntjer Forum

Kleinbahnlauf



Eis für die Kids beim Kleinbahnlauf



Spende für die Skulptur am Marktplatz



Spende für die Orgel in Potshausen



Kinderbuchlesung im Fehntjer Forum



Aufbau des Weihnachtsbaums am Kreisel



Spende für den Imkerverein Rhaderfehn und Umgebung e.V.



Reinerträge aus dem Gewinnsparen 2023



Unsere Azubis sammeln Spenden für Flugkraft.



Fehntjer Adventsmarkt



Kunstaussstellungen



Erste-Hilfe-Kurs



Gewinner unseres Berufsorientierungsprojektes am Albrecht-Weinberg-Gymnasium



Warnschutzwesten für Kids



Fehnstiftung unterstützt Partnerschaft zwischen dem ev-luth. Kirchenkreis in Rhaderfehn und Süd-Indien.

Digitalisierung

im Privatkundengeschäft

In Zeiten von Online-Banking, Mobile Banking und digitalen Zahlungsmöglichkeiten ist es für Banken wichtiger denn je, mit der technologischen Entwicklung Schritt zu halten und ihren Kunden innovative Lösungen anzubieten.

Die Digitalisierung bietet zahlreiche Vorteile für Privatkunden, wie beispielsweise die Möglichkeit, Bankgeschäfte bequem von zu Hause oder unterwegs zu erledigen, rund um die Uhr Zugriff auf Kontostände und Transaktionen zu haben und sekundenschnelle Überweisungen durchzuführen. Darüber hinaus ermöglichen digitale Angebote wie zum Beispiel unsere VR Banking App eine bessere Übersicht über die eigenen Finanzen und unterstützen bei der langfristigen Vermögensplanung.

Als Volksbank setzen wir daher verstärkt auf digitale Services und investieren in die Weiterentwicklung unserer Online-Plattformen und mobilen Anwendungen. Wir möchten unseren Mitgliedern und Kunden ein modernes und sicheres Banking-Erlebnis bieten und sie dabei unterstützen, ihre Bankgeschäfte effizienter zu gestalten und finanzielle Ziele schneller zu erreichen.

Die Digitalisierung im Privatkundengeschäft ist in diesem Jahr eines unserer Fokus-Themen. Den Schwerpunkt legen wir dabei auf die Optimierung von Technik und Abläufen in unserem Kundendialogcenter. Dabei setzen wir uns zum Ziel, immer mehr Kundenwünsche schnell und einfach am Telefon, per Mail oder per Banking-App abzuwickeln.

ESG-Nachhaltigkeitskriterien

im Firmenkundengeschäft

In einer sich verändernden Welt spielen Nachhaltigkeitskriterien eine immer bedeutendere Rolle. ESG bezeichnet Kriterien für nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen.

Das Engagement für ökologische (Environmental) und soziale (Social) Aspekte sowie für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) ist nicht nur eine Antwort auf gesetzliche Anforderungen, sondern auch eine Chance, ein Unternehmen für den Wettbewerb zu stärken und zukunftsfähig auszurichten. Neben ökologischen Kriterien sind Themen wie Flexibilität am Arbeitsplatz, Digitalisierung oder Mitarbeitergesundheit wichtige Faktoren.

Als Genossenschaftsbank fördern wir unsere Mitglieder, sind regional verwurzelt, engagieren uns für die Gesellschaft und unterstützen nachhaltige Projekte. Wir freuen uns darauf, unsere Kunden auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten und sie als ihr verlässlicher Finanzpartner zu unterstützen.

Als Ihr Finanzierungspartner vor Ort bauen wir unser Angebot an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen stetig aus und fördern den Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft. Dabei handeln wir zusammen mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden.



Ansprechpartner:

Matthias Geppert
Bereichsleiter Privatkunden

☎ 04952 925-150

✉ matthias.geppert@fehntjer-voba.de



Ansprechpartner:

Thomas Groeneveld
Bereichsleiter Firmenkunden

☎ 04952 925-126

✉ thomas.groeneveld@fehntjer-voba.de



Mit uns werden Wohnträume wahr

Der Volksbank Immobilien-Service

Mit der Zinswende hat die Europäische Zentralbank die Rahmenbedingungen für Immobilieninvestitionen drastisch verändert: Deutlich ungünstigere Finanzierungsbedingungen und hohe Baukosten haben einem guten Jahrzehnt der Sorglosigkeit ein vorhersehbares und schnelles Ende beschert. Der Traum vieler Menschen von den eigenen vier Wänden aber bleibt. Künftig wollen wir uns daher noch stärker auf das Geschäftsfeld „Bauen und Wohnen“ konzentrieren und unsere Kompetenzen stärker bündeln.

Unser Immobilien-Service beinhaltet nicht nur die Beratung und die Suche nach dem passenden Zuhause – gemeinsam finden wir auch die richtige Finanzierung und erstellen den individuellen Finanzierungsplan.

Kurze Wege sind dafür ganz entscheidend. Daher werden wir die Immobilienvermittlung in das Kerngeschäft der Bank eingliedern. Unsere Makler können dann noch enger mit den Finanzierungsspezialisten im Hause zusammenarbeiten und unsere Kunden so noch schneller in die eigenen vier Wände bringen.

Die Volksbank Immobilien GmbH wird sich künftig ausschließlich auf das Bauträgergeschäft und den Grundstückshandel konzentrieren. Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2024 startet die Vermarktung des Baugebiets „Am Mittelweg“ in Ostrhauderfehn. Dort entstehen insgesamt 30 Bauplätze in guter Lage, die sowohl jungen Familien als auch Senioren ein Zuhause bieten können. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns gerne an und lassen sich bereits heute als Interessent vormerken.



v.l. Lars Husmann, Doris Lücken, Mandy Tinnemeyer und Andreas Rademacher

Auch im Zentrum von Rhauderfehn ist Ihre Volksbank wieder aktiv. In der Beethovenstraße 1, unmittelbar hinter unserem Bankgebäude entstehen in massiver Klinkerbauweise zwei moderne Wohnhäuser mit insgesamt 10 Wohneinheiten – zeitlos modern, hochwertig ausgestattet und für die Vermietung vorgesehen. Die über zwei Etagen verteilten Wohnungen werden nach hohen Energiestandards gebaut und wurden allesamt barrierefrei geplant. Die Parkplatzflächen entstehen auf der Westseite zwischen unserer Bank und dem Neubauvorhaben.

Unser Immobilien-Service ist mit der Vermittlung und Verwaltung der Wohneinheiten beauftragt und ist direkter Ansprechpartner für alle Interessierten.

Telefon: 04952 925-100

E-Mail: info@vb-immobiliengmbh.de

Erfolgreicher Blutspendetag bei der Fehntjer Voba

Im Mai 2023 fand gemeinsam mit dem Team des Blutspendedienstes des DRK Niedersachsen ein Blutspende-Nachmittag bei der Volksbank statt. Es nahmen 89 Menschen teil. Besonders erfreulich: Davon 13 Erstspender – darunter auch einige Mitarbeitende der Volksbank. Jeder Erstspender erhielt einen Gutschein für einen Erste-Hilfe-Kurs des DRK, der übrigens auch bei uns im Fehntjer Forum absolviert werden konnte. Alle Einnahmen aus der Aktion wurden an den regionalen Verein zur Hilfe leukämiekranker Kinder e.V. gespendet. Unser Bereichsleiter Matthias Geppert überreichte der 1. Vorsitzenden des Vereins, Anna Fennen, sowie der 3. Vorsitzenden, Adelheid Winkler, den Spendenscheck über 741,00 Euro.

Am 14.05.2024 wurde die Aktion wiederholt. Neu dabei war der Verein Leukin e.V. mit einer Typisierungsaktion. Spenden und Typisieren rettet Leben!



v.l. Adelheid Winkler, Anna Fennen und Matthias Geppert

Unsere nachhaltige Verantwortung

Anker setzen: Menschen inspirieren für mehr Nachhaltigkeit

Die Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. In Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft bauen wir unser Angebot an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen stetig aus. Im Jahr 2023 haben wir vor diesem Hintergrund ein Leitbild erarbeitet.



Zukunft heißt in diesem Zusammenhang, unser Handeln insbesondere in unserem Kerngeschäft stärker auf Nachhaltigkeit auszurichten. Auch unsere Kommunikation und unser gesellschaftliches Engagement soll diesen Werten folgen.

Gestalter für mehr Nachhaltigkeit hat internen sowie externen Bezug. Wir haben ein Nachhaltigkeitsteam von Mitarbeitenden gegründet, nutzen ein internes Vorschlagswesen und gehen aktiv mit unseren Mitgliedern und Kunden in den Austausch.

Nachhaltigkeit leben wir durch unsere genossenschaftlichen Werte. Wir fördern unsere Mitglieder, sind regional verwurzelt, handeln langfristig orientiert, engagieren uns für die Gesellschaft und unterstützen nachhaltige Projekte vor Ort. Unsere Bank forciert ihr Engagement in zahlreichen Themenfeldern der Nachhaltigkeit: Betriebsprozesse, Mobilitätskonzepte, Produkte und Dienstleistungen genauso wie Flexibilität am Arbeitsplatz, hohe Standards zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Mitarbeitergesundheit sowie die Förderung ökologischer und sozialer Projekte für unsere Region. Die Entwicklung und unsere Aktivitäten möchten wir dabei transparent in Form eines Blogs teilen.

Mehr dazu:
fehntjer-voba.de/nachhaltigkeit



Seit 2023 pflegen wir bei der Entwicklung von Ideen und Konzepten einen regen Austausch mit verschiedenen Menschen und Institutionen aus der Region. Ein Ergebnis daraus ist FIN – der Fehntjer Ideenwettbewerb für Nachhaltigkeit. Ziel ist die Förderung von sozialen und ökologischen Projektideen von Vereinen und Institutionen im Oberledingerland.

Mehr dazu:
fehntjer-voba.de/fin



Erfolgreiches Veränderungsmanagement

für eine zukunftsfähige Bank von morgen

Ein Interview mit unserem Transformationsmanager Dominik Kerbl und unserer Personalmanagerin Carmen Viétor.

Dominik, als Transformationsmanager der Bank koordinierst du Projekte und begleitest Abteilungen bei Veränderungsprozessen. Was war dabei bisher die größte Herausforderung?

Dominik: Ich bin bestrebt, unsere Organisation auf dem Weg hin zu einer zukunftsorientierten Genossenschaftsbank zu führen. Die größte Herausforderung dabei ist zweifellos die Entwicklung der Unternehmenskultur und die Integration neuer Technologien in die bestehenden Arbeitsabläufe.

Kern unseres ganzheitlichen Veränderungsmanagements ist die enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen, um ein gemeinsames Verständnis für die Ziele und den Nutzen des Wandels zu schaffen. Die transparente Kommunikation auf allen Ebenen ist dabei ganz entscheidend. Dabei gilt es Problemstellungen frühzeitig zu identifizieren und Mitarbeiter aktiv in den Veränderungsprozess einzubinden. Durch die Anwendung verschiedener Arbeitstechniken sind wir gut gerüstet, um den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu begegnen.

Wir sehen auf dem Zeitstrahl die Omnikanalbankstrategie. Was steckt dahinter?

Dominik: Die Omnikanalstrategie ist ein Konzept, das darauf abzielt, eine nahtlose und konsistente Kundenerfahrung über alle Zugangskanäle hinweg anzubieten. Sei es persönlich in der Filiale, per Telefon, über das Internet oder mobile Anwendungen wie zum Beispiel Apps.

Eine erfolgreiche Omnikanalstrategie ermöglicht es Kunden beispielsweise, einen Auftrag in der Filiale zu beginnen, ihn dann über die mobile App fortzusetzen und schließlich online abzuschließen – alles nahtlos und ohne Unterbrechung. Dadurch lässt sich die Kundenzufriedenheit signifikant steigern und die Effizienz der Bankprozesse verbessern.

Carmen, wie entwickelt sich der Personalbereich der Volksbank?

Carmen: In unserer Arbeitswelt findet ein starker Kulturwandel statt. Nicht nur das Arbeitsumfeld verändert sich, auch ein offenerer Umgang wird viel bedeutender. So haben wir bereits vor zwei Jahren das Du vom Azubi bis zum Vorstand eingeführt und eine laufende Feedback- sowie Fehlerkultur etabliert. Durch die Einführung von Gleitzeit und der Möglichkeit mobil von Zuhause aus zu arbeiten, profitieren unseren Mitarbeitenden von deutlich mehr Flexibilität.

Auch bei der Gewinnung von neuen Mitarbeitenden wurde das Konzept überarbeitet. Besonders mit Job-Portalen und Social Media machen wir gute Erfahrungen. Außerdem ist die Einführung des Programms „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ ein voller Erfolg. Dabei erhält der Mitarbeitende eine Prämie bei erfolgreicher Empfehlung. Des Weiteren wird das Ausbildungsmarketing durch den Ausbau unserer Präsenz an den weiterführenden Schulen und der Schaffung neuer Praktikumsangebote intensiviert.

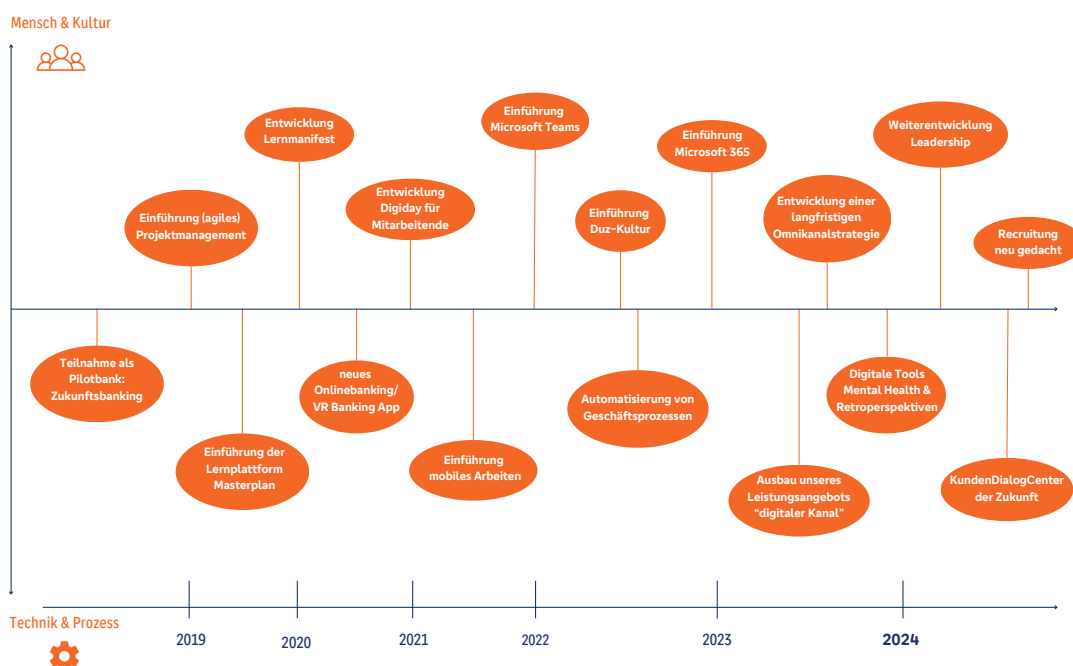
Aber auch die Zufriedenheit und die Bindung unserer Mitarbeitenden sind nach wie vor wichtige Themen. Unsere Führungskräfte werden aktuell in der Teamführung weiterentwickelt und erhalten methodische Unterstützung durch Coaches.



Ansprechpartner:
Dominik Kerbl
Transformationsmanager



Ansprechpartnerin:
Carmen Viétor
Personalmanagerin



Mitarbeitende



Jonas Abben



Stephanie Abeln



Daniela Abheiden



Iris Aukes



Rieke Balsen



Mario Becker



Annika Beckmann



Jürgen Beckmann



Angelika Boekhoff



Uwe Brechtezende



Tim Brunken



Ivonne Bruns



Elena Brunzendorf



Anke Buss



Matthias Buss



Holger Cramer



Insa Cramer



Christian Daubert



Linda de Vries



Silke Dröge



Timo Eckleben



Marcel Eden



Jenny Efken



Daniela Eilers



Rebecca Eilers



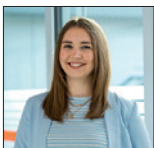
Julia Fennen



Svenja Feldkamp



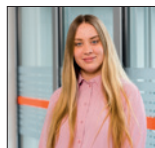
Elke Freimuth



Charline Freymuth



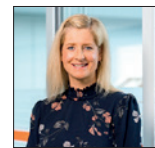
Kerstin Freymuth



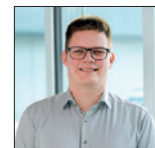
Imke Gebken



Matthias Geppert



Tanja Gerdes



Timo Gerdes



Insa Goldsweer



Thomas Groeneveld



Helena Hanneken



Hajo Hardenberg



Alina Helmers



Daniela Heyenga



Martin Hillmer



Wencke Hinrichs



André Hogelücht



Lars Husmann



Julia Hündling



Enno Ihmels



Olaf Janßen



Katrin Jungeblut



Melanie Kanning



Dominik Kerbl



Viktoria Koch



Julia Klostermann



Sabine Koenen



Deike Krallmann



Luca Krallmann



Andreas Kruse



Lukas Ksienzyk



Melanie Lex



Miriam Liening



Timo Löning



Tanja Louwers



Ingo Lübbers



Doris Lüken



Martina Makaresz



Silvia Meinders



Lena Meisner



Sven Meisner



Julia Nee



Maike Noack



Hans Oltmann



Anja Park



Frank Platte



Stefan Pluszczyk



Sabrina Pott



Andreas Rademacher



Marie Scheper



Elke Schmidt



Elke Schulte



Désirée Schulz



Sandra Sievers



Menno Smidt



Stefanie Spanjer



Bianca Stellamans



Kai Stöter



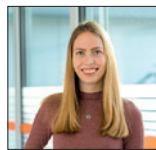
Elsbeth Stratmann



Uwe Stratmann



Annika Stumpe



Maren Taute



Matthias Taute



Mandy Tinnemeyer



Ute van Rüschen



Jacqueline Vennen



Carmen Viétor



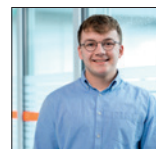
Annemarie von Halle



Stefanie von Höne



Carina Voskuhl



Tobias Weerts



Mirco Wiese



Karina Wins



Hannelore Wübbens



Anton Zickert

#regional



Hauptstelle

Untenende 2
26817 Rhaderfehn

KundenDialogCenter

Telefon: 04952 925-0
Telefax: 04952 925-250
E-Mail: info@fehntjer-voba.de
www.fehntjer-voba.de

Versicherung & Vorsorge

Untenende 2
26817 Rhaderfehn
Telefon: 04952 925-202
E-Mail: vorsorge@fehntjer-voba.de

Filialen

Ostrhauderfehn
Hauptstraße 44
26842 Ostrhauderfehn

Collinghorst
Hauptstraße 150
26817 Rhaderfehn

Langholt
Kirchstraße 5
26817 Rhaderfehn

Immobilien

Volksbank Immobilien GmbH
Rhaderwieke 14c
26817 Rhaderfehn
Telefon: 04952 925-100
E-Mail: info@vb-immobiliengmbh.de
www.vb-immobiliengmbh.de

Haus der Kultur

Fehntjer Forum
Untenende 4
26817 Rhaderfehn
Telefon: 04952 925-111
www.fehntjer-forum.de

